



FOREIGN DIRECT INVESTMENT (FDI) IN NRW ERGEBNISSE 2017

DEFINITION VON FDI – FOREIGN DIRECT INVESTMENT

Erfassung von **Direktinvestitionen ausländischer Kapitalgeber** (> 50 %), die

- zur **Gründung eines neuen Unternehmens** oder
- zur **Erweiterung eines bestehenden Unternehmens** in Nordrhein-Westfalen führen.

Als **Herkunftsland** des Investors gilt der **Sitz der globalen Konzernmutter**.

Quellen: Eigene Erhebungen, FDI-Datenbanken, Handelsregister

NORDRHEIN-WESTFALEN BLEIBT MIT 421 FDI-PROJEKTEN ATTRAKTIV FÜR INVESTOREN

- Insgesamt positiver **Aufwärtstrend** bei den ausländischen Direktinvestitionen seit 2011.
- Investitionen aus **europäischen Herkunftsländern** erreichen neuen Spitzenwert.
- Leichter Rückgang der ausländischen Direktinvestitionen aus **Asien**.



Quellen: fDi-Markets, eigene Erhebung, Handelsregister

GREATER CHINA UNANGEFOCHTEN DIE NR. 1

- **Greater China** (VR China, Taiwan und Hong Kong) liegt mit 96 FDI-Projekten klar an der Spitze in Nordrhein-Westfalen.
- Die **Türkei** belegt erstmals Platz 2, vor den Niederlanden und Großbritannien.
- **USA, Frankreich, Japan** und die **Schweiz** behaupten sich konstant in den TOP 10.
- **Österreichische** Unternehmen investieren verstärkt in Nordrhein-Westfalen.

TOP	2016		2017		
1		Gr. China	101	 Gr. China	96
2		USA	49	 TR	46
3		NL	41	 NL	42
4		TR	35	 GB	36
5		JP	31	 USA	32
6		GB	28	 FR	21
7		FR	18	 JP	19
8		CH	15	 CH	18
9		PL	14	 DK	13
10		RU	8	 ÖS	11

Quellen: fDi-Markets, eigene Erhebung, Handelsregister

USA IST JOBMOTOR IN NORDRHEIN-WESTFALEN

- Investitionsprojekte aus den **USA** sind weiterhin der Garant für viele **Arbeitsplätze**: Nennenswert sind die Investitionen in der Logistik wie z.B. von Amazon (Bochum und Krefeld) und die Erweiterung der Ford-Werke in Köln.
- Die Schweiz** belegt in den TOP-10 den **2. Rang**, vor allem durch die Erweiterungsinvestitionen von Lindt in Aachen und die Neuansiedlung von Swiss Marketing Systems in Mönchengladbach.
- Erstmals behauptet sich **Österreich** auf dem **3. Rang**. Grund hierfür sind vor allem die Erweiterungsinvestitionen der Competence Call Center in Essen sowie deren Standortöffnung in Duisburg.

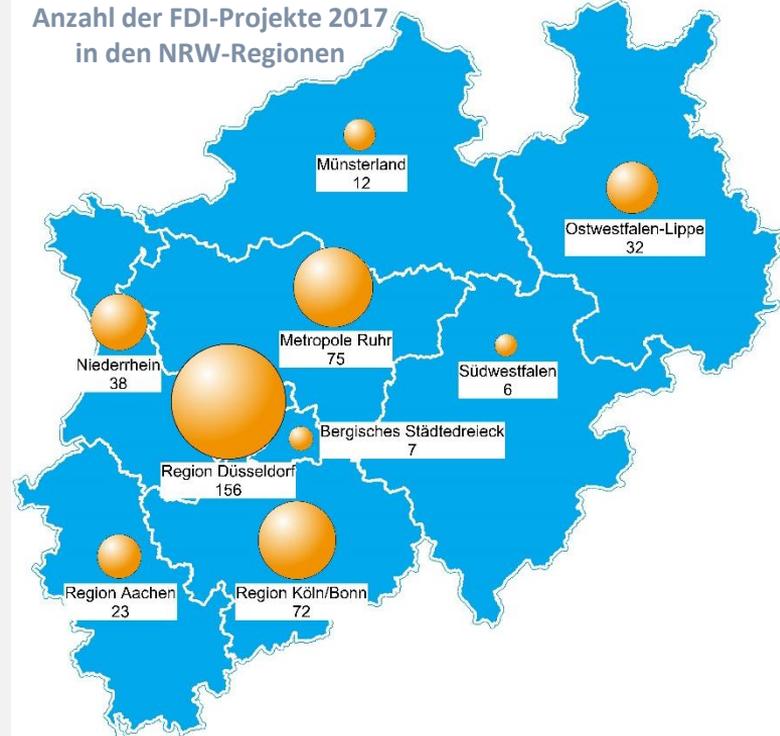
TOP	2016 Arbeitsplätze*			2017 Arbeitsplätze*		
1		USA	2.436		USA	1.470
2		FR	1.441		CH	1.426
3		Gr. China	967		ÖS	1.138
4		JP	753		NL	1.026
5		NL	701		Gr. China	981
6		GB	422		GB	936
7		TR	300		FR	477
8		SE	283		CAN	407
9		CH	263		ITA	369
10		ZA	261		DK	223

Quellen: fDi-Markets, eigene Erhebung, Handelsregister

* Prognostizierte Anzahl der durch FDI geschaffenen Arbeitsplätze

MEHR ALS ½ DER INVESTITIONEN GEHEN INS RHEINLAND

- Die **Region Düsseldorf** kann 2017 einen Anteil von rund 37% der FDI-Projekte in Nordrhein-Westfalen für sich gewinnen.
- Die **Metropole Ruhr** belegt mit 18% den zweiten Rang, gefolgt von der **Region Köln/Bonn** mit 17%.
- Die Metropole Ruhr, Ostwestfalen-Lippe und die Region Aachen können ihre Ergebnisse gegenüber dem Vorjahr verbessern.



Quellen: fDi-Markets, eigene Erhebung, Handelsregister

METROPOLE RUHR ERHÄLT DIE MEISTEN ARBEITSPLÄTZE

- Die **Metropole Ruhr** liegt mit **3.114 prognostizierten Arbeitsplätzen** deutlich vorne. Dies sind durchschnittlich 42 neue Arbeitsplätze pro FDI-Projekt.
- Die **Region Aachen** belegt mit insgesamt 1.844 Arbeitsplätzen den **2. Rang** mit einer durchschnittlichen Arbeitsplatzzahl von 80 je Investitionsprojekt.
- Die Region Düsseldorf erzielt mit 1.516 Arbeitsplätzen den **dritten Rang**.
- Im Durchschnitt werden in 2017 je FDI-Projekt in Nordrhein-Westfalen 23 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Quellen: fDi-Markets, eigene Erhebung, Handelsregister

* Prognostizierte Anzahl der durch FDI geschaffenen Arbeitsplätze

Anzahl der Arbeitsplätze* 2017
in den NRW-Regionen

